

Der unterfertigende Bezirksrat der ÖVP-Donaustadt

Christian Timmermann

stellt gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Donaustadt am 25.09.2024 folgende

Resolution

Die Bezirksvorstehung spricht sich für den Erhalt und Entwicklung des ehemaligen General Motors Betriebsstandorts in der Donaustadt aus.

Begründung

Die Donaustadt ist ein bedeutender Wirtschaftsstandort in Wien, der nicht nur durch seine geografische Lage, sondern auch durch seine industrielle Geschichte geprägt ist. Die ehemalige Betriebsstätte von General Motors, mit der längsten zusammenhängenden Fertigungshalle von fast einem Kilometer, stellt ein wertvolles Erbe dar, das es zu bewahren gilt. Diese Resolution zielt darauf ab, die Bedeutung des Erhalts und der Entwicklung dieses Geländes zu betonen und die Ansiedlung neuer Betriebe zu fördern.

1. Erhalt des Betriebsgeländes: Das ehemalige General Motors Gelände ist nicht nur ein Stück Industriegeschichte, sondern auch ein strategisch wertvoller Standort für zukünftige wirtschaftliche Entwicklungen. Der Erhalt und die Revitalisierung dieser Fläche bieten die Möglichkeit, eine moderne Infrastruktur zu schaffen, die den Anforderungen der heutigen Wirtschaft gerecht wird.

2. Bedeutung der Ansiedlung neuer Betriebe: Die Ansiedlung neuer Betriebe in der Donaustadt ist von entscheidender Bedeutung für die wirtschaftliche Diversifizierung und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Innovative Unternehmen, insbesondere in den Bereichen Technologie, nachhaltige Produktion und Dienstleistungen, können zur Stärkung der lokalen Wirtschaft beitragen.

Die Ansiedlung neuer Betriebe in unmittelbarer Nähe zu Wohngebieten fördert kurze Wege für die Bewohner. Dies reduziert den Verkehr, verringert die CO₂-Emissionen und trägt somit aktiv zum Klimaschutz bei. Eine nachhaltige Stadtentwicklung ist nur dann möglich, wenn Arbeit, Wohnen und Freizeit in einem harmonischen Verhältnis zueinanderstehen.

3. Schaffung von Arbeitsplätzen: Die Schaffung von Arbeitsplätzen ist ein zentrales Anliegen dieser Resolution. Neue Betriebe fördern nicht nur die Beschäftigung, sondern auch die soziale Stabilität der Region. Arbeitsplätze sind nicht nur Einkommensquellen für Familien, sondern tragen auch zur Steigerung der Lebensqualität in der Donaustadt bei.

4. Kommunalabgaben im Bezirk: Die Ansiedlung neuer Unternehmen hat auch positive Auswirkungen auf die kommunalen Finanzen. Durch die Erhöhung der Gewerbesteuererinnahmen und anderer Kommunalabgaben kann die Stadt in die Infrastruktur, Bildung und soziale Projekte investieren. Eine starke Wirtschaft ist die Grundlage für ein lebenswertes Umfeld und die Bereitstellung öffentlicher Dienstleistungen.

Schlussfolgerung: Die Erhaltung und Entwicklung des ehemaligen General Motors Betriebsstandorts in der Donaustadt ist von großer Bedeutung für die wirtschaftliche Zukunft des Bezirks. Die Ansiedlung neuer Betriebe wird nicht nur Arbeitsplätze schaffen, sondern auch die kommunalen Finanzen stärken und somit die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger erhöhen. Wir fordern die zuständigen Behörden auf, alle notwendigen Schritte zu unternehmen, um dieses Gelände zu erhalten und eine positive wirtschaftliche Entwicklung in der Donaustadt zu fördern.